

Staatsarchiv

Hamburg

Signatur

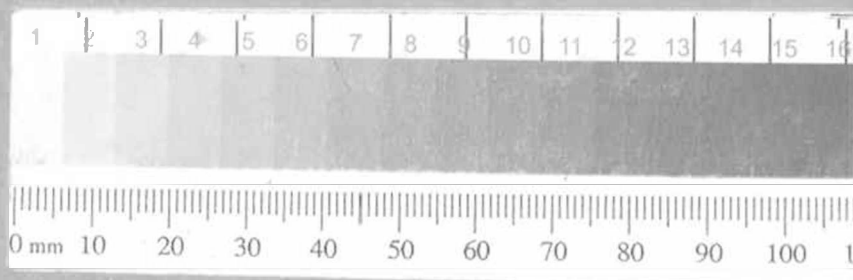
**314-15_R 1940 /
0696**

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15

Oberfinanzpräsident

¹⁹
R⁴40/696



I) A l s b e r g , Ernst , ~~Werderstr.~~ 7.
II) A l s b e r g , Gertrud Sara, Werderstr. 7

1.) Giro- oder Depositenguthaben :

Höhe des Guthabens :
(Nach Angabe der Bank)

bei Bank a) Dresdner Dep.K.Grindel
b)
c)

I)	RM.	71.80
II)	"	8.87

2.) Wertpapierdepot :

bei Bank a) Dresdner Dep.K.Grindel
b)

div. Wertpapiere

3.) Frühere Vorgänge : keine (nur Strafsache)

4.) Jetziger Bearbeiter : U 23



Hamburg-Rahlstedt
Grubessallee 21, den 27. Januar 1940.

(Name des Einreichers)

str.No.

Fernruf: 27 2641.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg (Devisenstelle)

in H a m b u r g

Betr. Ihre Sicherungsanordnung vom Gesch. Z. U 25/40

1) Personalien: geb. am 8. Juni 1879 in Nassel a.F.

Ernst Israel Alsberg

2) Ich selbst - sowie meine Ehefrau - und mein minderjähriges Kind... habe nach dem derzeitigen Stand folgendes Vermögen:

(ohne Pfennige)

Bank-Sparkassenguthaben u. Postscheckbestand	RM. 108,-
Wertpapiere (Kurswert)	" 350,-
Rückkaufswert von Versicherungen	"
Hypotheken	"
Beteiligungen	"
Grundbesitz	"
Sonstige Vermögenswerte (insbesondere Bargeld)	"

Aktiv-Vermögen insgesamt RM. 458,-

Die einzelnen Posten sind in einer Anlage aufzugliedern (mit Bezeichnung der Geldinstitute, Grundbuchbezeichnung)

3) Bei einem 2-köpfigen Haushalt einschl. im Hause lebende vollbeköstigte Hausangestellte habe ich z.Zt. monatlich folgende Ausgaben:

a) Wohnungsmiete, Heizung, Gas, Wasser, Elektrizität	" 95,-
b) Lebensunterhalt, einschl. Bekleidung	" je nach Einnahmen
c) Ausgaben für Hausangestellte (einschl. Abgaben)	" 128,-
c) Sonstiges	" 13,70
laufende monatliche Ausgaben insgesamt	RM. 223,- 72 13,70

Ausser den Privatausgaben habe ich für Berufszwecke (Angabe des Berufs). Import-Handelsvertreter bzw. für die Verwaltung meines Grundbesitzes

monatlich Ausgaben in Höhe von	" 130,- & RM. 10,-
denen Einnahmen von	" 600,- & RM. 50,-

gegenüberstehen, laut beigefügter Einzelaufstellung.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehend gemachten Angaben.





Anlagen zu U 23/40:

Anlage 1: Bankguthaben: - - -
Postscheck: RM. 13.78
Bargeld : RM. 95.-

Insgesamt:RM. 108.78

Wertpapiere:RM. 350.- liegen bei: Dresdner Bank, Depka.
Grindelallee

Insgesamt:RM. 458.78

Anlage 2:

Zu 3)c. "Sonstiges": Eink.-Steuer-Vorauszahlg. 1939: RM. 220.-
Gewerbesteuer- do. 1939: RM. 37.50
Bürgersteuer do. 1939: RM. 31.50
pro Quartal:RM. 339.-
also jährlich:RM. 1356.-
Umsatzsteuer 1939: RM. 127.85
RM. 1483.-

also monatlich 1/12 gleich:RM. 123. -

Ferner Sterbekasse:RM. 5.85 monatlich

Insgesamt "Sonstiges":RM. 128.-

Ausserdem an Steuern an die Reichsregierung. RM. 13.70 monatlich
der Juden.

Anlage III.-Allgemeine Unkosten f. m. Geschäftsbetrieb: RM. 130.-
do. f. meine Frau : RM. 10.-

Monatliche Ausgaben für meinen Beruf u. den m. Frau....: RM. 140.-

Einnahmen, berechnet nach den Monaten Okt./Dezbr. 39:

Aus Geschäftsbetrieb:RM. 600.-
" Einnahmen m. Frau:RM. 50.-
RM. 650.- brutto.

Meinen Geschäftsbetrieb führe ich weiter gemäss Schreiben des Herrn
Reichsstatthalters v. 27. Oktober 1939.

Meine Frau ist als jüdische Krankenpflegerin tätig.

Vorstehende Erklärungen gelten für mich sowie für meine Frau: Frau
Gertrud Sara Alsberg.



Hamburg, d. 27. Januar 1940.

Ernst Alsberg
jüd. Kennkarte Hamburg, B. 03516.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Denkstelle)

U23- JS

Hamburg, den 31. Jan. 40

- 1) Vermerk: Nach dem von dem Juden Ernst Israel Alsberg eingesandten Fragebogen besitzen die Eheleute Alsberg keinen nennenswerten Vermögenswerte. Sich. Anord. ist daher nicht zu erlassen.

ohne Einkommen

- 2) Herrn O.R.R.Klesper zur Kenntnisnahme

Inf. 31/1.40

- 3) Gelbe Karteikarte berichtigen *kol. 21/1.40 kor.*

- 4) Judenkartei, keine bl. Karte anlegen *R. v. kor.*

- 5) Weglegen bei U versch.

I. A.

[Signature]

Wg 31/1

gez. Wohlt hat .



Beglaubigt:

Bruchman

Ministerialkanzleisekretär.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg

Hamburg, *14. Juni* 1948
Fernspr.: 34 10 04 App.: 209 o

0 5205 - J *6/19* - V 13 *h*

An die
Hansestadt Hamburg - Devisenstelle -

H i e r

Betrifft: *Ernst Alsberg, geb. 26. 1879, Kassel.*

.....
zuletzt wohnhaft, Hamburg, Schäferkampallee 29

Das Vermögen des.. Genannten wurde im *Juli* 194*8*.
zu Gunsten des Reichs eingezogen. Es wird um Kurzmitteilung über
die Vermögensverhältnisse gebeten.

Im Auftrag

L. K. 598

*an den Herrn Ernst Alsberg, Wardenburg 7
687129, Hbf. K. 126/28
+ 24/1 40 K. d. S.
F. d. Herrn Ernst Alsberg, K. 2071
Wardenburg 7*

C. nichts.

14. Juni

K u r z b e r i c h t

an den Herrn Oberfinanzpräsidenten

H a m b u r g

über das Vermögen .

des/der *Herrn Ernst Alberg*geboren am *8. 6. 79*in *Hassau*Ehefrau *Gertrud*geborene *Feiss*am *nicht bekannt* in *nicht bekannt*Letzte Wohnung in Hamburg: *Hamb. u. s. Wiedershausen 7*

Dortige Anfrage vom:

*14. 6. 48*Aktenzeichen: *05205-7. 9/*

Zuständiges Finanzamt:

*Rechnungs Abklärung**19-V 13 R.*1) Grundbesitz: *Kein*2) Hypothekenbesitz: *Kein*3) Geschäftsvermögen oder Beteiligungen: *Kein*4a) Wertpapierdepot bei: *der Dresdener Bank in Hamburg*
*waren Wertpapiere im Wert von RM 350.- vorhanden*4b) Schmuckdepot bei: *Dresdener Bank in Hamburg, Land*
Parat des Juwelier Hiltner, Hamburg, Lybkestr. 12.
haben die Gegenstände einen Wert von 297,50 RM.
durch öffentl. Verkauf für 135.- RM.

5) b.v.a. Konten und Guthaben bei Banken und Sparkassen:

*Postbank Hamb. Hamb.**RM 13,78*

6) Renten und Versorgungsansprüche: *Nein*

7) Beteiligungen an Nachlässen: *Nein*

8) Private Forderungen gegen: *Nein*

9) Versicherungsansprüche: *Nein*

10) Degoabgabe: *nicht bekannt*

11) Inländische Bevollmächtigte: *nicht bekannt*

12) Bemerkungen und Erläuterungen:

13) Sicherungsanordnung am: *Nein*
Datum der Vermögenserklärung: *27.1.40*
Beschlagnahme des Vermögens: *nicht bekannt*

Im Auftrag
do

gfa *1. SEP 1940* *42/8*

Im Nachgang zu dem Kurzbericht vom 31.8.40-
v. Ausw. wird ein berichteter Kurzbericht über
da inzwischen eine weitere Akte aufgefunden wur

, den

de

in

Im Auftrag

25. September

K u r z b e r i c h t

F. Aug. d. 2011
Strafl. 136/38
Herrn Oberfinanzpräsidenten
über das Vermögen

H a m b u r g

des/der

geborenen Ernst Siegfried Alsberg in

Ehefrau

geborene 8.6.1879

am Kassel

in

Gertrude

Letzte Wohnung in Hamburg:

15.1.85

Mussbach

Dortige Anfrage vom:

Rahlstedt, Grubeallee 21

Aktenzeichen:

Zuständiges Finanzamt: keine

Hamburg Rechtes Alsterufer

1) Grundbesitz:

keinen

2) Hypothekenbesitz:

keinen

3) Geschäftsvermögen oder Beteiligungen:

Alsberg war Handelsvertreter.
Nach dem Schreiben der Hansestadt Hamburg vom 2.10.40 sind die Geschäftsverbindungen mit Karthotek und Inventar an Friedrich Otto Werner, Hamburg, Holzbrücke 2 veräußert worden.
Nähere Angaben hierüber fehlen.

4a) Wertpapierdepot bei:

Der Dresdner Bank in Hamburg waren am 27.1.40 Wertpapiere im Werte von RM 350,- vorhanden.

4b) Schmuckdepot bei: Im Depot der Dresdner Bank in Hamburg, lagerten Silbersachen und Schmuckgegenstände, die von dem Juwelier J. Hilcken, Hamburg, Spitalerstrasse 12, auf RM. 297.50 geschätzt, verpackt und versiegelt worden.

5) b.v. b.d. Dresdner Bank in Hamburg. Kontonummer und Guthaben nicht bekannt.
Postfachkonto Hamburg am 27.1.40 RM 13,78.
das freie Konto b.d. Dresdner Bank gutgeschrieben worden. -2-

- 6) Renten und Versorgungsansprüche: keine
- 7) Beteiligungen an Nachlässen: keine
- 8) Private Forderungen gegen: keine
- 9) Versicherungsansprüche: keine
- 10) Degebabe: nicht bekannt
- 11) Inländische Bevollmächtigte: nicht bekannt
- 12) Bemerkungen und Erläuterungen:

Alsberg hatte ausser den unter Ziffer 4 b angegebenen Vermögenswerten noch weitere Silbersachen und Schmuckgegenstände im Besitz, die er ohne Anmeldung auszuführen versuchte. Das eingeleitete Strafverfahren wurde vom Landgericht Hamburg eingestellt. Die Gegenstände sind an die Ankaufsstelle Hamburg, Bäckerbreitergang 73, abgeliefert worden. Der Erlös in Höhe von RM. 270.- wurde an Alsberg im Postscheckverkehr ausgezahlt.

- 13) Sicherungsanordnung am:
Datum der Vermögenserklärung: keine
Beschlagnahme des Vermögens: 29. 8. 49.
nicht bekannt.

gda.

Im Auftrag

(Bentlage)

29 SEP 1949
[Signature]